

# "warme Dusche" - Risiken und Chancen?

Beitrag von „Sofie“ vom 5. Dezember 2014 17:46

Ja, habe ich, und es hat - trotz anfänglicher Bedenken - super geklappt. Im Ref. habe ich das mal selbst in einem Modul/SEminar (also mit Mitreferendaren) gemacht. Und ich ertappe mich immer noch dabei, wie ich manchmal meine Schreibtischschublade aufziehe und mich über die vielen netten Kommentare freue, obwohl ich weiß, dass das "erzwungen" war.

Es gibt ja verschiedene Möglichkeiten, so was zu machen. Einer setzt sich auf einen Stuhl, die anderen stehen drum herum und jeder sagt nacheinander was Nettes. Oder jeder kriegt einen Pappteller aufgeklebt auf den Rücken, und alle schreiben sich gegenseitig etwas darauf. Oder die geringste Risikostufe: Ein Blatt mit dem Namen drauf wird rumgegeben, jeder schreibt was Nettes drauf, dann wird das Blatt gefaltet, sodass man den Kommentar nicht sieht.

Man sollte vorher aber einmal ganz kurz erklären, dass und warum man nichts Beleidigendes schreiben darf. Da jeder ja "betroffen" ist, klappt sowas eigentlich in der Regel ganz gut. Manchmal gibt es auch die eine oder andere Überraschung. Z. B. stand beim Beliebtesten in der Klasse nur so etwas wie "Du bist cool" oder "Du kannst gut Fußball spielen". Bei scheinbar nicht so Beliebten standen wiederum teilweise ganz Tolle Sachen.

Ich habe das jetzt schon ein paar Mal gemacht. Die Klassen waren aber etwas jünger. Einmal ging es in die Hose. Das war im Ref. mit einer Klasse, mit der ich nicht so gut zurecht kam. Da war ich nach diesem Seminar wohl etwas übereifrig...

Ich würde es also nur machen, wenn du die Klasse gut kennst und wenn du keine Autoritätsprobleme in der Klasse hast.

Ich kann es also sehr empfehlen, aber letztlich kannst nur du das entscheiden, du kennst deine "Pappenheimer" am besten. Wenn du große Bedenken hast oder das albern findest, mach es nicht, denn du musst das auch überzeugend und ernst rüberbringen. Ansonsten sollte man - finde ich - ruhig mal ein bisschen [Kuschelpädagogik](#) zulassen. Nicht alles ist schlecht, was sich Pädagogen ausdenken 😊